

Jugendherberge Rapperswil-Jona wird renoviert

Trotz den aktuellen Herausforderungen im Tourismus wird die Jugendherberge Rapperswil-Jona in den kommenden Monaten renoviert.



Visualisierung der Jugendherberge Rapperswil-Jona nach dem Umbau.

Bild: lehmann springer architekten sia ag

Ein weiteres Mitglied im Netzwerk der Schweizer Jugendherbergen (SJH) wird modernisiert: Die Jugendherberge in Rapperswil-Jona. Mit der Renovation sollen die Logiernächte gesteigert und das Angebot an günstigen und familienfreundlichen Unterkunftsmöglichkeiten langfristig aufrechterhalten werden, schreiben die Schweizer Jugendherbergen (SJH) in einer Mitteilung. Der Fokus der Renovation richte sich auf die Modernisierung der öffentlichen Räume und den hindernisfreien Zugang der Zimmer.

Das Haus wurde in den 60er-Jahren ursprünglich als Altersheim erbaut und im Jahr 1991 als Jugendherberge umgenutzt. Nun soll das Gebäude modernisiert und an die heutigen Gästebedürfnisse angepasst werden. Nachdem die Stimmbevölkerung von Rapperswil-Jona anlässlich der Bürgerversammlung vom 5. September 2019 den Baukredit in Höhe von insgesamt 2.5 Millionen Franken abgesegnet hatte, steht der Start der Renovationsarbeiten in der Jugendherberge nun unmittelbar bevor.

Wichtig für die gesamte Region

Für die Stadt Rapperswil-Jona ist die Renovation der Jugendherberge eine Investition in die Zukunft. «Zum einen können durch die Modernisierung des Betriebs die rückläufigen Logiernächte wieder gesteigert werden und das Angebot an günstigen und familienfreundlichen Unterkunftsmöglichkeiten langfristig aufrechterhalten werden. Zum anderen generiert die Jugendherberge Wertschöpfung – nicht nur für die Stadt, sondern für die ganze Region», sagt der zuständige Stadtrat Thomas Furrer.

Der Stadt sei es zudem ein wichtiges Anliegen, das der heutige Saisonbetrieb künftig auch während den Wintermonaten als Unterkunft für Klassen-, Sport- und Projektlager genutzt werden kann. Vor allem die Zusammenarbeit im Sportbereich soll aufgrund der Nähe zu den Sportanlagen und der generell grossen Sportaffinität in der Region weiter ausgebaut werden.

Fokus auf öffentliche Räume und hindernisfreier Zugang der Gästezimmer

In den kommenden Monaten werden im Rahmen einer Softrenovation die Zimmer auf der ersten und zweiten Etage renoviert und mit neuem Mobiliar ausgestattet. Neu wird es auf beiden Etagen ein Doppelzimmer mit Nasszelle (Dusche/WC), zwei Familienzimmer (ein Doppel- und ein Etagenbett sowie Dusche/WC) sowie ein Vierbettzimmer mit zwei Etagenbetten geben (ohne Nasszelle). Im ersten OG ist das Doppelzimmer hindernisfrei zugänglich. Zudem erhält der erste Stock eine rollstuhlgängige Sanitäreinrichtung mit Dusche/WC.

Ferner werden auch öffentliche Bereiche wie das Foyer, der Speisesaal oder der Seminarraum im Untergeschoss renoviert und modernisiert. Herzstück im Empfangsbereich wird das neue Foyer sein, das Platz für eine offene Empfangstheke bietet. Erheblichen Aufwand fordert die Anpassung des Gebäudes an die Brandschutzvorgaben. Diverse Bauteile wie Betondecken, Wände und Raumabschlüsse müssen ersetzt oder verkleidet werden.

«Wir freuen uns, dass wir trotz den aktuellen Herausforderungen unser Netzwerk weiter modernisieren und weiterentwickeln können. Dass die Jugendherberge Rapperswil-Jona an die heutigen Gästebedürfnisse angepasst und hindernisfrei gestaltet werden kann, lässt uns zuversichtlich in die Zukunft blicken», sagt Janine Bunte, CEO der Schweizer Jugendherbergen. Die Wiedereröffnung der Jugendherberge Rapperswil-Jona ist auf den Saisonstart am 30. April 2021 vorgesehen. (htr)

Publiziert am Montag, 19. Oktober 2020